



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-036/19
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BV

Termin der Tagung: 18.12.2019

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Oberbürgermeister	19.11.2019	☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☒ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	10.12.2019	☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	11.12.2019
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	18.12.2019
☒ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten	28.11.2019	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	05.12.2019	☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Beratungsgegenstand:

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung wird der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ zum 31.12.2018 festgestellt und der Jahresverlust in Höhe von 1.220.395,75 € auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Gemäß § 7 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung wird dem Werkleiter Ralf Zwoch für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung –EigV- beschließt die Stadtverordnetenversammlung -STVV- über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes und die Ergebnisverwendung sowie gemäß § 7 Nr. 5 EigV über die Entlastung der Werkleitung.

Prüfung des Jahresabschlusses

Die WTL Wirtschaftstreuhand Lausitz GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ (SSB) am 04.10.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 16.10.2019 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Ertragslage

Der Jahresverlust von 1.220,4 T€ bewegt sich etwa auf Vorjahresniveau (-1.203,3 T€), jedoch 55 T€ unterhalb des Planergebnisses (-1.165,4 T€). Das Geschäftsjahr verlief insgesamt planmäßig, die negative Planabweichung resultiert im Wesentlichen auf ungeplanten Rückstellungsbildungen für die Altlastensanierung (40 T€), höheren Abschreibungen als geplant (30 TEU) sowie Steuernachzahlungen aus einer Betriebsprüfung (10 T€). Positiv hervorzuheben sind Planabweichungen im Bereich der Umsätze aus der Internatsbelegung (+10 T€) und Gästeunterbringung (+17 T€), die Nutzung von Sportanlagen (100 T€) liegt jedoch 20 T€ unter Plan.

Der durch die Stadt gezahlte Betriebskostenzuschuss i.H.v. 5.633,4 T€ (inkl. zusätzl. Landesmittel 192,1 T€) diente der Deckung der Aufwendungen für schulträgerpflichtige Aufgaben 4.611,6 T€, für Entgeltbefreiungen 154,7 T€ sowie der kostendeckenden Unterhaltung von Sportanlagen (BKZ) 867 T€.

- weiter auf Seite 3 -

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: 042 424 010/5741000

Erträge:

Aufwand: 1.220.395,75 €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: 042 424 010/5741000

Erträge:

Aufwand: 1.165.400,00 €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

Maßgebliche Aufwandspositionen sind u.a. Energie- und Medienkosten 938,6 T€, die Gebäudeinstandhaltung 511,5 T€ sowie die Sanierung der Parzellenstraße 423,9 T€.

Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich um 1.739 T€ reduziert, ursächlich sind im Wesentlichen die Abschreibungen i.H.v. 1.854 T€, denen nur Investitionen i.H.v. 118 T€ gegenüberstehen.

Die Investitionen betreffen die IT-Infrastruktur der Lausitzer Sportschule 41,8 T€ sowie BGA 72 T€, hier u.a. einen Pritschenwagen 22 T€.

Ergebnisverwendung

Zum 31.12.2018 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust von 1.220.395,75 € aus.

Es wird vorgeschlagen, den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Eigenkapital beträgt unter Berücksichtigung des vorzutragenden Verlustes zum Bilanzstichtag 20.752,1 T€ (50,9%, Vorjahr 51,9%). Ordnet man die eigenkapitalähnlichen Sonderposten dem Eigenkapital zu, ergibt sich eine EK-Quote von 97,3%.

Entlastung der Werkleitung

Im Geschäftsjahr 2018 war Herr Ralf Zwoch Werkleiter des Eigenbetriebes. Gemäß § 7 Nr. 5 EigV hat die STVV über die Entlastung der Werkleitung zu entscheiden. Bei einer Verweigerung der Entlastung oder einer Einschränkung der Entlastung sind gemäß EigV die Gründe anzugeben.

Werksausschuss

Der Werksausschuss des SSB hat sich in seiner Sitzung am 29.10.2019 mit dem Jahresabschluss 2018 befasst und eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Anlagen:

- Anlage 1 Jahresabschluss 2018: Prüfbericht, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht des Werkleiters
- Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt
- Anlage 3 Beschlussempfehlungen des Werksausschusses zur Feststellung des Jahresergebnisses und zur Entlastung der Werkleitung